LOS ANGELES,
CALA.
APR 16 530 PM '98

Mrs. Bertha Frühling,
177 - S. 8" St.
San José,
Cal.

1681 [illegible] 97 [illegible]

Los Angeles 620 Coronado Street –

Meine theure Schwester Frühling

Den schönen Osterfrieden zum Gruß! und den größten Segen für uns, wir wissen er lebt in unsern Herzen – – – –

Dein lieber Brief vom 8 Dec wurde mit dem innigsten Theilnahme bewillkommt, wie alle Deine lieben Briefe die ich besitze; ich liebe sie so sehr wiederholt zu lesen und Deine schöne christliche Seele, und Dein stiller Umgang mit unserm lieben Heiland

zu beobachten – O! wie ruhig
können wir unseren alten
Tagen begegnen, da wir wissen
Er ist bei uns bis an das
Welt Ende; und ist vorangegangen und eine Stätte zu
bereiten, daß wir sein sollen
wo er ist, und seine Herrlichkeit
sehen die ihm der Vater gegeben.
Tod wo ist Dein Stachel! Hölle wo
ist Dein Sieg – – – – Es
macht mich so glücklich Dein
schönes Familien Band, noch
immer unaufgelöst zu sehen;

Herz und Herz vereint zusammen lodern auf den Heiland
zu (Novalis) – der himmlische
Vater schenke Euch Lieben noch
viele viele glückliche Jahre in
Sein Weinberg als treue Arbeiter zu wirken – Ich hätte früher
von mir hören lassen, aber wir
haben * seit Weihnachten ein völliges Hospital gehabt mit La Grippe
Mr. Parkinson wurde zuerst ergriffen, dann die Kinder, und zuletzt kam meine Zeit – ich war völlig
bereit * meine irdische Laufbahn

wird dazu beigen für eine Bessere,
aber scheinbar ist meine Stunde
noch nicht da; 73 Jahre hat die
Liebe Gottes über mich gewacht
und wofür ich nur ein sündiges
zerschlagenes Herz zu opfern
habe; Aber Gott ist Größer denn
unser Herz; Bertha ihre Gesund
heit nöthigte ihr die Schule für
ein Jahr aufzugeben; sie ist
augenblicklich in Santa Monica
das heißen Los Angeles liebt sie
nicht zu sehr, sie war mit uns vom
hier zu Hause seit letzten August

Heinrich lebt sehr glücklich
mit seiner kleinen Familie
ich erwarte in einigen Wochen
ein Besuch von ihm, die 2 Kinder
geben Hoffnung für die Zukunft
ehrenvoller
ein Platz zu füllen in dieser
zu Welt, der häusliche Einfluß
macht sich fühlbar, und die große
Sorgfalt über sie zu wachen
hat schon darin seinen Lohn —
Unsere Kleinen sind auch sehr
niedlich, und erfreuen mich täglig
Dorothy wird 8 Jahre den 17 October

und Donald 3 Jahre den
10ten August. Meta ihre Ge-
sundheit ist sehr gut, und sie
ist eine glückliche Mutter und
Gattin — Was ist das Leben?
Eine schnelle Prüfungs-Zeit.
und o wie oft ich wünsche mich
20 Jahre alt, mit derselben
Lebens Erfahrung von 73 Jahre
mein tägliches, und ich kann sagen
stündliches Gebet ist, um ein
seliges sanftes Ende… Es zer-
schneidet mein Herz jedes Mal

wenn ich die letzten Worte
von unserm gekreuzigten
Heiland lese. Er schrie, und gab
seinen Geist auf!!! O wer kann
diese Liebe fassen. als Christus
an dem Kreuze rief! Mein Gott
Mein Gott! Warum hast du
mich verlassen — Sicherlich: Er
ist Wahr: das ich zu der Letzte
Zeugen ehrt — Ach werden wir
Einander nicht sagen über und über
Was wäre ich ohne dich gewesen
Und ohne dich, was würd ich sein
Zu Furcht und Ängsten auserlesen
Stünd ich in dieser Welt Allein!!
u. s. w.

Ich wünsche liebe Schwester
Frühling Deine Wirksamkeit
zu theilen; Du bist wirklich
ein scheinendes Licht! Noch
immer Deinen Platz in Kirche
und Sonntag Schule zu füllen
hinter Deinen Verhältnissen
ist wunderbar, aber der Samen
gesät in diese jungen Herzen
bringen zu ihrer gehörigen Zeit
ihre Garben mit Jauchzen —
Erinnere mich bitte bei Bruder
Frühling und Deine lieben Kinder
und wenn die noch Geschwister in der
Kirche leben die immer wärmern

Meine Liebe [illegible]
Dora [illegible]